

Projektsteckbrief					
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder	Gewässername Alte Oder	ID Planungsbereich PB 35		
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße			Abschnitts-ID Alte Oder-1741_4 bis Alte Oder-1741_6		
Projekttitle Entwicklung eines Aufwertungsstrahlweges oh. Hohensaaten					
Allgemeine Angaben					
		Stationierung (Fluss-km von – bis) 42,05 bis 47,75 (Verkehrsnetz BWaStr 87,25 bis 92,95)			
		Abschnittslänge 5.263 m			
		Lagebeschreibung östl Ende Betriebsgelände OSB Oderberger Stahlbau bis EinlaufWestschleuse bei Hohensaaten			
		Landkreis Märkisch-Oderland, Barnim			
		Gemeinden Oderberg, Bad Freienwalde (Oder)			
		Kurzbeschreibung Linksseitig Hanglage Oderberg, rechtsseitig Altaue der Oder/eingedeichter Flusslauf, Rückstaubereich Schleuse Hohensaaten			
		Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium) 100,78 ha			
Projektziele					
Beschreibung: Der hydromorphologische Zustand im Abschnitt Alte Oder-1741_6 des Planungsbereiches ist gemäß der Anwendung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzeptes zu erhalten. Ziel in diesem Abschnitt ist der Erhalt vorhandener Habitat- und Uferstrukturen. Die Gewässerufer der beiden Abschnitte Alte Oder-1741_4 sowie Alte Oder-1741_5 oberstrom sollen zu einem Aufwertungsstrahlweg entwickelt werden. Ziele sind:					
<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Strukturgüte, • Verbesserung von Abfluss und Abflussverhalten, • Verbesserung der longitudinalen und lateralen Vernetzung und • Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. 					
Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen:					
<ul style="list-style-type: none"> • naturnaher Umbau von Ufer- und Sohlsicherungen, • Erhalt, Entwicklung und Schutz von Flachwasser- und amphibischen Bereichen, • Initialisierung Gehölzsaum, • Anbindung von Altarmen oder Seitengewässern, • Einbringung von Totholz, • Verringerung schiffahrtsbedingter Belastungen (Sog, Wellenschlag). 					

Projektsteckbrief							
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder	Gewässername Alte Oder	ID Planungsbereich PB 35				
Nachrichtlich (da außerhalb Plangebiet):							
<ul style="list-style-type: none"> • Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an den Wehren Liepe, Hohensaaten West und Ost sowie Schöpfwerk Alte Finow Oderberg, • Mindestwasserführung am Wehr Liepe, • Verringerung Rückstau am Wehr Hohensaaten 							
Restriktionen							
Restriktionen							
<ul style="list-style-type: none"> • Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Infrastruktur (Brücke), Siedlungsflächen, Schleusen mit Betriebseinrichtungen, Vorhäfen und Betriebshäfen, tlg. Altlasten am nördlichen Ufer 							
Entwicklungsziele							
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)	Anmerkung zu Entwicklungsziel					
Alte Oder-1741_4	Aufwertungsstrahlweg entwickeln	Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Vorland, Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums					
Alte Oder-1741_5							
Alte Oder-1741_6	Durchgangsstrahlweg erhalten	Ziele WRRL unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzepts bereits erreicht (Verschlechterungsverbot)					
Maßnahmenplanung							
Maßnahmenziel							
<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral)		<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur	<input type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt	<input type="checkbox"/> sonstige Verbesserung			
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger			
G1.1	Alte Oder-1741_4 - Alte Oder-1741_5	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung	70, 71	WSV			
(G1.2)	Alte Oder-1741_4 - Alte Oder-1741_5	Geschiebemanagement	77*	WSV			
G3.2	Alte Oder-1741_6	Querbauwerke umbauen	69*	WSV			
G4.1	Alte Oder-1741_6	Bauwerkssteuerung zur Abflussaufteilung	61, 62*, 63, 65*, 69*	WSV			
U1.3	Alte Oder-1741_4 - Alte Oder-1741_6	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten	71, 73	WSV			
U2.2	Alte Oder-1741_4 - Alte Oder-1741_5	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln	70, 73	WSV			
U2.3	Alte Oder-1741_4 - Alte Oder-1741_5	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln	71, 73	WSV			
U3.1	Alte Oder-1741_4 - Alte Oder-1741_6	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Schilf/Hochstauden/Gehölze)	73	WSV			

Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder	Gewässername Alte Oder	ID Planungsbereich PB 35	
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
(U3.2)	Alte Oder-1741_4 - Alte Oder-1741_5	Neophyten-Management (Ufer)	73, 94*	WSV
A1.3	Alte Oder-1741_4	Zufluss naturnah entwickeln (Oderberger Hauptgraben)	74*, 75*	Land/Dritte
S1.1	Alte Oder-1741_4 - Alte Oder-1741_6	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren	79	WSV
S2.1	Alte Oder-1741_4 - Alte Oder-1741_6	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen	70, 71, 73, 95*	WSV
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2				
<p>Hinweise zur Maßnahmenplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sedimenteinträge in das Fahrwasser berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Vorhandene und eigendynamische entwickelte Strukturen sind bei Unterhaltung und Bau zu erhalten • Es sollte keine weitere Abflussprofilauweitung zu Lasten der eh schon geringen Fließbewegung erfolgen bzw. diese ist durch Querprofilseinengungen zu kompensieren. • Weiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen) 				
<p>Hinweise für weitere Planungsschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen der weiteren Planung ist eine Abstimmung mit der WSV erforderlich, zum Abgleich mit schifffahrtlichen Belangen siehe auch Hinweise in Unterlage 1.2, Kap. 11. 				
<p>Anforderungen an die Gewässerunterhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten bzw. von vor Sog und Wellenschlag geschützten Flachwasserbereichen, Umbau von naturfernen Ufer- und Sohlbefestigungen • Weiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung) 				
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung				
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen			
kurzfristig bzw. dauerhaft	U1.3, U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), S1.1, S2.1			
mittelfristig	G1.1, (G1.2), G3.2, G4.1			
langfristig	A1.3			

Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder	Gewässername Alte Oder	ID Planungsbereich PB 35	
Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen				
Beschreibung und Verortung	Abbildung			
A1.3 – Naturnahe Entwicklung des Zuflusses Oderberger Hauptgraben bei Fluss-km 44,8 (Bezug zur Maßnahme O2_00013_00266 der regionalen Maßnahmenplanung herstellen: Studie zum abgestimmten Schöpfwerksbetrieb und Bewirtschaftung von Teichen im Oderbruch)				
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers				
PRIOS-Gesamtwert Gewässerausbau 70	Verbal-argumentative Untersetzung staugeprägter Planungsbereich; Aufwertung Mündungsbereich Seitengewässer (Oderberger Hauptgraben) stellt Refugium dar und dient Biotopverbund; 100% in öffentl. Hand	Rangfolge Gewässerausbau 2		
PRIOS-Gesamtwert Gewässerunterhaltung 15	Verbal-argumentative Untersetzung staugeprägter Planungsbereich, schmaler Entwicklungskorridor	Rangfolge Gewässerunterhaltung 1		
Planungs-/Genehmigungsbedarf				
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen	
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input type="checkbox"/> Hochwasservorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH-Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung	
Flächensicherung				
Flächenverfügbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • keine 			

Stand: 15.04.2025